

CURRICULUM VITAE

DR. PHIL. PAUL EISEWICHT



Zu meiner Person

Dienstadresse:
Technische Universität Dortmund
Fakultät Sozialwissenschaften
D – 44221 Dortmund

geboren am 03. Mai 1983,
verheiratet, zwei Kinder

paul.eisewicht@tu-dortmund.de
researchgate.net/profile/Paul_Eisewicht

A) **Tabellarische Kurzbiografie**

- seit 2020 Leiter des eigeneingeworbenen DFG-Forschungsprojektes Curated Shopping (1,65 Stellen), Leiter des Forschungsgebiets Modernisierung als Handlungsproblem an der Technischen Universität Dortmund.
- 2018-2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie sozialer Ungleichheiten (Prof. Dr. Nicole Burzan) an der Technischen Universität Dortmund.
- 2014-2018 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie/ Forschungsgebiet Modernisierung als Handlungsproblem (Prof. Dr. Ronald Hitzler) an der Technischen Universität Dortmund.
- 2013 Promotion zum Dr. phil. (Note: Magna cum Laude), Dissertationsthema ‚Reklamieren als Form kompetenten Konsumhandelns‘ (Erstbetreuung: Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, Zweitbetreuung: Prof. Dr. Ronald Hitzler).
- 2008-2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Soziologie unter besonderer Berücksichtigung des Kompetenzerwerbs/Soziologie des Wissens (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).
- 2008 Diplom mit Auszeichnung (Note 1,1), Diplomarbeit zum Thema ‚Indie als Form Posttraditionaler Vergemeinschaftung‘ (zus. mit Tilo Grenz; Erstbetreuung Prof. Dr. Karl Lenz, Zweitbetreuung: PD Dr. Gabriele Christmann).
- 2005-2006 Praktikum am Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e.V. an der TU Dresden.
- 2002-2008 Studium der Soziologie auf Diplom an der Technischen Universität Dresden (psychosoziale Vertiefung; 1. Nebenfach Sozialpsychologie, 2. Nebenfach Sozialpädagogik, zwei Semester Neuroinformatik); Mitglied der Fachstudienkommission, Tutor für soziologische Theorien (Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg) und studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Mikrosoziologie (Prof. Dr. Karl Lenz).
- 2001-2002 Zivildienst auf der Chirurgischen Intensivstation des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus, Dresden.
- 2001 Abitur am Joseph-Haydn-Gymnasium Dresden-Striesen.
- 2000-2002 Mitarbeit (2002 Leitung) des Kinder- und Jugendkomitees der Unicef-Arbeitsgruppe Dresden, u.a. Verleihung eines Kinderrechtordens (Mitarbeit auch 1993-1996).
- 1994-2001 Joseph-Haydn-Gymnasium Dresden-Striesen (bis 2000 Außenstelle Niederpoyritz).

B) Akademischer Werdegang

1. Mitarbeit in geförderten Projekten und Drittmittelwerbung (*Antragsteller)

- Okt. 2021- März 2023 Ausgewähltes Mitglied der Global Young Faculty VII, Teilprojekt **„Glokaliserte Verflechtungen im Ruhrgebiet“** (Fördersumme: 115.000 € für 4 Projekte; zzgl. 2.500 € individuelles Budget).
- *Dez. 2019 - Nov. 2022 Antrag und Projektleitung im DFG-Projekt **„Curated Shopping – Handlungsprobleme und Typisierungen bei persönlicher und algorithmisierter Kaufberatung im Internet“** (Fördersumme 386.407 €).
- Mai 2020 – Oktober 2020 Mitarbeiter/Werkauftrag im Projekt **„Social Distancing und neue Raumformen der Interaktion“** gefördert durch die Berlin University Alliance (Projektleitung: Dr. Rene Tuma, TU Berlin; Beteiligte: Prof. Dr. Hubert Knoblauch, TU Berlin und Prof. Dr. Uwe Flick, FU Berlin)
- *Nov. 2017 - April 2018 Antrag und Wissenschaftlicher Mitarbeiter zur Expertise **„Musteranalyse zum Sexualisierten Missbrauch in Familien in der DDR“** für die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs beim Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen sexuellen Kindesmissbrauchs“ (zusammen mit Prof. Dr. Cornelia Wustmann, TU-Dresden, Fördersumme 15.000 €).
- April 2014 - März 2017 Mitarbeit zum Antrag und Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Teilprojekt I **„Inszenierung von Zugehörigkeit“** (Prof. Dr. Ronald Hitzler/AOR Dr. Arne Niederbacher) des BMBF-Verbundprojekt **„Techniken jugendlicher Bricolage – Interdisziplinäre Perspektiven jugendkultureller Praktiken des Umgangs mit kulturellen Objekten und wirtschaftlichen Produkten“**.
Forschungsverbund bestehend aus: Prof. Dr. Melanie Groß, HS Kiel; Prof. Dr. Ronald Hitzler/AOR Dr. Arne Niederbacher, TU-Dortmund; Prof. Dr. Günther Mey, HS Magdeburg-Stendal; Prof. Dr. Nicole Pfaff, Universität Göttingen; Dr. Almut Sülze, Archiv der Jugendkulturen e.V.
- April 2012 - März 2014 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt **„Kompetenzen durch Szenen: Prozesse des Kompetenzerwerbs im Kontext der Szenekarrieren von Graffiti-Sprühern, Gothics und Traceuren“** (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, KIT).
- April 2009 - März 2012 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt **„Reklamationskompetenz – Handlungsprobleme infolge von Kommunikationsbarrieren beim Online-Shopping und Voraussetzungen für deren Bewältigung.“** (Prof. Dr. Michaela Pfadenhauer, KIT).
- *März 2009 - März 2010 Antrag und Projektleitung Feasibility Studies of Young Scientists **„Die Formen des Zugehörigkeitsmanagements. Ein Modell zur Erklärung der Vergemeinschaftung unter Individualisierungsbedingungen“** (Dipl.-Soz. Paul Eisewicht und Dipl.-Soz. Tilo Grenz), gefördert durch Council for Research and Promotion of

Young Scientists (CRYS), Stabsabteilung Forschung der Universität Karlsruhe, Fördersumme 20.000 €).

- Oktober 2007 - Praktikant im EU-Projekt „**Consolidation and Deconsolidation of Democracy in the Transition Societies of Central and Eastern Europe**“ (Prof. Dr. Uwe Backes, Hannah Arendt Institut für Totalitarismusforschung e.V. Dresden).
- März 2008
- April 2003 – Studentischer Mitarbeiter bei der **2. Dresdner Kinderstudie** (Prof. Dr. Karl Lenz, Technische Universität Dresden).
- Sept. 2005

2. Auszeichnungen und Platzierungen

- 2022 Mitglied der TU Dortmund Young Academy (inkl. 3.000 € Unterstützungleistung)
- 2021 Mitglied der Global Young Faculty VII (2021-2023) der Stiftung Mercator/Mercator Research Centre Ruhr (115.000 € Projektmittel für 4 Arbeitsgruppen + 2.500 € persönliches Internationalisierungsbudget).
- 2021 Listenplatz 2 für eine Juniorprofessur für qualitative und kulturwissenschaftliche Methoden an der Leuphana Universität Lüneburg.
- 2015 1. Platz beim 13. Science Slam im hessischen Landestheater Marburg.
- 2013 Lehrpreis der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften am Karlsruher Institut für Technologie für exzellente Lehre („Lehrveranstaltungskonzept ‚Methoden der empirischen Sozialforschung‘ des Instituts für Soziologie, Medien- und Kulturwissenschaften.“) als Arbeitsgruppe Alexa Kunz, Paul Eisewicht, Tilo Grenz und Andreas Haupt.
- 2012 1. Platz beim Soziologischen Science Slam im Rahmen des 36. DGS Kongresses in Bochum und Dortmund.
- 2009 Hochschulticket zur C/o Pop Conference, Köln.
- 2008 Auszeichnung mit der Victor-Klemperer-Urkunde der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Dresden.

3. Organisation von Tagungen, Tagungsgruppen

- 2022 Gemeinsame Sektionsveranstaltung der Sektionen Jugendsoziologie, Soziologie der Kindheit und Migration und ethnische Minderheiten „Teilhabe marginalisierter Gruppen in polarisierten Gesellschaften“ zusammen mit Lars Alberth und Christine Barwick auf dem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie 2022 in Bielefeld.
- Mittelbau Get-Together an der Fakultät 17 Sozialwissenschaften der TU-Dortmund (zweiwöchige Veranstaltung ab 2/22), zusammen mit Karina Maldonado-Mariscal und Rick Hölsgens.
- Online-Vorlesungsreihe der Sektion Jugendsoziologie der DGS „Jugend als zeit- und gesellschaftsdiagnostisches Phänomen. Entwicklungen und Perspektiven der

- Jugendforschung“, SS 2021 und WS 2021/22 zusammen mit Marcel Eulenbach, Carsten Heinze und Anja Schierbaum
- 2021 Gemeinsame Sektionsveranstaltung der Sektionen Jugendsoziologie (DGS), Wissenschafts- und Techniksoziologie (DGS) und Technik- und Wissenschaftssoziologie (ÖGS) „Jugend und Digitalisierung“ zusammen mit Natalia Wächter und Jan-Felix Schrape auf dem Dreiländerkongress 2021 in Wien.
- Ad-Hoc Gruppe „Social Distancing und neue Raumformen der Interaktion“ zusammen mit Hubert Knoblauch, Rene Tuma und Ajit Singh auf dem Dreiländerkongress 2021 in Wien.
- Workshop „Vom Erkenntnisinteresse zu den Daten – Erstellung, Anpassung und Reflexion qualitativer Forschungsdesigns“, zusammen mit Pao Nowodworski und Nico Steinmann, Technische Universität Dortmund (19.03.2021)
- 2020 Ad-Hoc-Gruppe „Kompetent durch die Krise – jugendkulturelle Katalysation, Inkubation und Innovation gesellschaftlicher Um_Ordnungen“, zusammen mit Babette Kirchner und Julia Wustmann im Rahmen des DGS-Kongress 2020.
- Sektionsveranstaltung Jugendsoziologie „Jugend in Bewegung. (Un)Sichtbarkeiten in gesellschaftlichen Transformationsprozessen“, zusammen mit Marcel Eulenbach und Carsten Heinze im Rahmen des DGS-Kongress 2020.
- 2019 Stream „(Wie) lassen sich Fraglosigkeiten in Frage stellen? Herausforderungen der ethnographischen Erkundung kulturtypischer Konstruktionen von Gewissheit.“, zusammen mit Peter Stegmaier und dem AK Ethnographie im Rahmen des 3. Kongress der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, 09.-11.10.2019 in Koblenz.
- Session „Transformationen der Jugend – Jugend als Transformator“ zusammen mit Anja Schierbaum und der Sektion Jugendsoziologie im Rahmen der DGS Regionalkonferenz 2019 in Jena, 23.-27.09.2019.
- 2018 Ad-Hoc-Gruppe „Feld und Welt. Dimensionen des Globalen als Herausforderungen ethnographischen Forschens.“, zusammen mit Ronald Hitzler. Im Rahmen des DGS-Kongresses, 24.-28.09.2018 in Göttingen.
- 2017 Session „Ethnographie 2: Die Annonce von Zugehörigkeit(en) mittels vorzeigbarer Objekte“. Im Rahmen des 2. Kongress der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, 21.-23.09.2018 in Dortmund.
- 2016 Workshop „Methoden der Zeitdiagnose“ mit Manfred Prisching, Technische Universität Dortmund, 03.02.2016.
- 2015 Workshop „Ethnographische Semantik“ mit Christoph Maeder und Achim Brosziewski, organisiert zusammen mit Babette Kirchner, Technische Universität Dortmund, 20.-21.04.2015.
- 2014 Gesprächsrunde „Ethnographische Semantik“ mit Achim Brosziewski, zusammen mit Heiko Kirschner, Technische Universität Dortmund, 03.12.2014.

- 2012 Ad-Hoc-Gruppe "Aktuelle Befunde aus der Forschung zu Posttraditionaler Vergemeinschaftung. Eine kritische Bestandsaufnahme.", zusammen mit Babette Kirchner und Tilo Grenz im Rahmen des DGS-Kongresses 01.-05.10.2012 in Bochum und Dortmund.
- Mehrere Workshops im Rahmen eines Schulforschungsprojektes „Analyse der Facebook Kontakte der 10. Klasse der Europäischen Schule in Karlsruhe“ (Europäische Schule Karlsruhe/Institut für Soziologie, KIT) im Rahmen der „Stadt der jungen Forscher 2012“, Januar bis Juni 2012.
- 2011 Workshop „Erste Erträge aus dem DFG-Projekt Reklamationskompetenz“, zusammen mit Michaela Pfadenhauer, Karlsruher Institut für Technologie, 20.06.2011.
- 2009 Workshop ‚Gemeinschaft qua Gemeinschaftsforschung. Ein Dialog in Sachen Zugehörigkeit, Identität & Aneignung.‘, zusammen mit Tilo Grenz, Karlsruher Institut für Technologie, 14.11.2009.

4. Methodische Workshops als Workshopleiter

- seit 2019 Durchführung des „Langworkshop Ethnographie“ bei der Gießener Methodenwerkstatt Bildungsforschung, Justus-Liebig-Universität Gießen (2021 ausgefallen, 2022 digital).
- seit 2018 Durchführung der „AG Grounded Theory“ bei der Summer School Qualitative Forschung, Universität zu Köln (2020/2021 digital).
- seit 2014 Durchführung der „Forschungswerkstatt: Ethnographische Forschungsdesigns“ (2014, 2015, 2017, 2018, 2021) bzw. „Workshop Lebensweltanalytische Ethnographie“ (2016, 2017, 2019, 2022) zusammen mit Ronald Hitzler beim Berliner Methodentreffen (2017 zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner; 2021 zusammen mit Michaela Pfadenhauer, 2020 ausgefallen).
- 2022 Durchführung eines Workshops Situationsanalyse am 5./6.10. am Fachbereich I – Erziehungs- und Bildungswissenschaften der Universität Trier.
- Durchführung des „Forschungsatelier: Lebensweltanalytische Ethnographie“, zusammen mit Michaela Pfadenhauer beim 9. Schweizer Methodenfestival, St. Gallen.
- 2020 Durchführung des Online-Workshops „Einladung zur Ethnographie“ am Institut für Bildung im Kindes- und Jugendalter am Fachbereich 5 Erziehungswissenschaften, Universität Koblenz-Landau am 04.09.2020.
- Durchführung des Online-Workshops „Ethnographie“ am Graduiertenkolleg „Professionalisierung der Gesundheits- und Sozialberufe im Kontext gesellschaftlicher Transformationsprozesse“ an der Fakultät 4, Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg am 13.07.2020.

- 2019 Durchführung des Workshops „Artefaktanalysen“ am Zentrum für interdisziplinäre Religionsforschung der Philipps-Universität Marburg am 28.-30.11.2019.
Durchführung des Workshops „Interaktionsanalyse mit der Grounded Theory“ am Promotionszentrum Soziale Arbeit der Hochschule RheinMain Wiesbaden am 06.08.2019.
- 2016 Durchführung des „Forschungsatelier: Lebensweltanalytische Ethnographie“, zusammen mit Ronald Hitzler beim Schweizer Methodenfestival, Universität Basel.
- 2014 Durchführung des Workshops „Ethnographie“ an der Karlshochschule Karlsruhe (zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner)
- 2013 Durchführung des Workshops „Ethnographie“ an der Goethe Graduate Academy (zusammen mit Ronald Hitzler und Heiko Kirschner).
- 2009 Durchführung eines Tutoriums zur „Forschungspraktik: Grounded Theory/ Interviewführung“ an der Technischen Universität Dresden, am 12.06.2009 (zusammen mit Tilo Grenz).

5. Wissenschaftliche Mitgliedschaften und Positionen

- seit 2017 Mitglied in der Sektion Jugendsoziologie der DGS, seit 10/2018 Sprecher der Sektion.
- seit 2015 Mitglied des Stiftungsrates von ‚Respekt! Die Stiftung zur Förderung von jugendkultureller Vielfalt und Toleranz, Forschung und Bildung‘, (u.a. Verleihung des „European Youth Culture Award“ ab 2017).
- seit 2014 Mitglied in der Sektion Methoden der qualitativen Sozialforschung in der DGS.
- seit 2011 Mitglied in der Sektion Wissenssoziologie in der DGS, seit 2017 Mitglied des AK Ethnographie.
Mitglied der European Sociological Association (ESA), Mitglied in den RN Consumption und RN Qualitative Methods.
- seit 2009 Mitglied bei Generis – Netzwerk Dresdner Soziologinnen und Soziologen e.V.
Redaktionsmitglied Portal für Szeneforschung – jugendszenen.com, seit 2013 Chefredaktion.
Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS).

6. Akademische Selbstverwaltung, Gremien- und Gutachtertätigkeit

- seit 2022 Mitherausgeber der FQS Debatte ““Von uns selbst sprechen wir! Erkundungen sozialwissenschaftlichen Arbeitens”/“We Are Talking About Ourselves! Exploring How Social Scientists Work”” (zus. mit Franz Breuer, Jo Reichertz und Thomas Etzemüller).
- seit 2021 Mitherausgeber der FQS Debatte “Qualität Qualitativer Forschung/Quality of Qualitative Research” (zus. mit Franz Breuer, Jo Reichertz, Dirk vom Lehn und Maggie Kusenbach).

- seit 2019 Reihenherausgeber zusammen mit Winfried Gebhardt, Michael Ernst-Heidenreich, Ronald Hitzler und Franz Liebl, Erlebniswelten. Wiesbaden: Springer VS. 25 Bände seit 2000 erschienen, 4 Bände in Vorbereitung
- seit 2016 Reihenherausgeber zusammen mit Nicole Burzan und Ronald Hitzler, Standards der standardisierten und nichtstandardisierten Sozialforschung. Weinheim und Basel: Beltz Juventa. 8 Bände erschienen, 3 Bände in Vorbereitung.
- seit 2015 Gutachtertätigkeit für ‚Journal of Contemporary Ethnography‘, ‚Zeitschrift für Qualitative Sozialforschung‘, ‚MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung‘, ‚Moving the Social. Journal of Social History and the History of Social Movements‘, ‚Ambiances. International Journal of Sensory Environment, Architecture and Urban Space‘, ‚Forum Qualitative Sozialforschung FQS‘, ‚Diskurs Kindheits- und Jugendforschung‘ und ‚Symbolic Interaction‘.
- seit 2020 Stellvertretendes Mitglied des Fakultätsrates der Fakultät 17 Sozialwissenschaften an der TU Dortmund.
- 2019/20 Mittelbau-Mitglied der Berufungskommission für die Professur „Soziologie der Geschlechterverhältnisse“, der Kommission zur Evaluation der Juniorprofessur für „Migrationssoziologie“ und einer Habilitationskommission an der TU Dortmund.
- 2014 Jurymitglied (Vertreter Mittelbau) in der Auswahlkommission des Dissertationspreises der Deutschen Gesellschaft für Soziologie zum 37. Kongress der DGS.
Vertreter der nichtprofessoralen wissenschaftlichen Lehre im Rahmen der zweiten Begehung zur Systemakkreditierung des KIT.
- 2012 Vorsitzender des Abstimmungsausschusses der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften für die Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft und Vorsitzender des Abstimmungsausschusses der Fakultät Geistes- und Sozialwissenschaften für die Senats- und Fakultätsratswahlen am KIT.
- 2010 - Modulbeauftragter des Lehrstuhls für Soziologie_Kompetenzerwerb für das
2014 Modul ‚Qualitative Sozialforschung‘ für die Studiengänge der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.
- 2009 – Mitglied in der AG Schlüsselqualifikation am House of Competence am KIT.
2014
- 2008 Im Rahmen der Initiative ‚Uni brennt‘/ Hörsaalbesetzung an der Universität Karlsruhe aktiv im AK ‚Geistes- und Sozialwissenschaften‘ und im AK ‚Akkreditierung von Studiengängen‘.
- 2003 - Studentisches Mitglied der Fachstudienkommission Soziologie (TU Dresden).
2006

7. Betreute Abschlussarbeiten (Auswahl)

- 2021 „Risikoverhalten in juvenilen Szenen: Rauschmittelkonsum in der Techno-Szene“ (Thi Minh Vuong Vu, BA Lehramt)
- „Schulabsentismus – Wieso Schülerinnen und Schüler die Schule verweigern“ (Sultan Husic, MA Lehramt)
- „Identitätsbildung durch HipHop – eine empirische Untersuchung zur Szenenzugehörigkeit“ (Dustin Metken, MA Lehramt)
- 2020 „"Liebe deine Haare, dein Gewicht, deine Größe. Liebe auch dein linkes Bein für mich!" - Eine Grounded Theory zur Darstellung von Menschen mit Behinderung in Sozialen Medien.“ (Gamze Kurtoglu/Kadriye Tüysüz, MA Lehramt).
- „Eine Grounded Theory zur Bedeutung von Medien für Jugendliche am Beispiel von YouTube - Welche Bedeutung haben Medien am Beispiel von YouTube für die Identitätsbildung von Jugendlichen?“ (Sönke Scholle, BA Lehramt).
- „"Eigentlich gibt's keinen Grund die nicht zu mögen, aber ich hasse die einfach" - Eine explorative Studie zur sozialen Konstruktion von Gegnerschaft unter Fußballultras“ (Tobias Schmeing, BA Lehramt).
- 2019 „'Skategirls' – Eine ethnographische Untersuchung zur Rolle der weiblichen Skaterinnen in der Dortmunder Skateszene.“ (Johannes Bolz, MA Lehramt).
- „Der Fußballplatz als Kultstätte!? Eine Grounded Theory zu Ritualen von Amateurfußballspielern.“ (Tokay Tarik Uysal, MA Lehramt).
- „Zur sozialen Konstruktion des ‚sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs.‘ Eine interaktionstheoretische Analyse des Falls Nenad M.“ (Leona Kusber, MA Erziehungswissenschaft).
- 2018 „Inszenierte Menschlichkeit: Eine visuelle Grounded Theory zur Darstellung von Robotern im Film.“ (Tatiana Shkitina, MA Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung).
- „'Zeig mir was du trägst und ich sag dir wo du stehst' – Eine visuelle Grounded Theory zur Distinktion im öffentlichen Raum“. (Yvo Maurice Mertens und Henrik Groll, MA Lehramt).
- „'Abenteuer: Gesellschaft zerstören' Eine Grounded Theory zur Aneignung popkultureller Filme in der Identitären Bewegung. (Catharina Nierhoff, BA Lehramt).
- „'If God was not in the picture, this would be off my head.' Muslimische Vloggerinnen zwischen Religionszugehörigkeit und Schönheitshandeln – eine Grounded Theory.“ (Esra Rukiye Ayyildiz, BA Lehramt).
- „'Gestanden!!!!' Aneignungsprozesse durch Körperwissen beim Skateboarding – eine lebensweltanalytische Ethnographie.“ (Pao Nowodworski, MA Lehramt). veröffentlicht unter diesem Titel im Tectum Verlag, Baden-Baden 2019.
- „Zieh mich an! Ein konsumsoziologischer Beitrag zu digitalisierten Formen des Einkaufens“ (Christin Scheurer, MA Sozialwissenschaftliche Innovationsforschung, veröffentlicht unter diesem Titel im Tectum Verlag, Baden-Baden 2020.

- 2017 „Liebe in Zeiten mobiler Dating-Apps. Eine Grounded Theory zur Nutzung von Tinder“ (Indes Sondermann, BA Lehramt).
- „Kreatives Handeln im Cosplay. Eine Grounded Theory zur Rolle von Materialität auf Conventions“ (Nico Maximilian Steinmann, BA Lehramt).
- „‘Erziehung zum Leben in der Gemeinschaft‘ Eine Grounded Theory zu abweichendem Verhalten in Behindertenschulen der 1970er Jahre“ (Leona Kusber, BA Erziehungswissenschaften).
- „Skaterebel or skateable? Eine Grounded Theory zur Kompetenzentwicklung in der Dortmunder Skateszene“ (Johannes Bolz, BA Lehramt).
- „Gute Dinge kaufen: Das Einzelhandelsunternehmen Manufactum in Zeiten individualisierten Konsums“ (Teresa Schulte, MA Lehramt).
- 2016 „‘The kiss is the begining of cannibalism‘ Eine Spezifizierung der General Strain Theory am Beispiel des modernen Kannibalismus.“ (Lea Coumans, BA Erziehungswissenschaften).
- „‘Mama, akhi & meine Liebling‘ Alltagsbewältigung unbegleiteter minderjähriger Ausländer innerhalb eines Clearing-hauses“ (Chantal Annabell Schulz, BA Lehramt).
- „‘Ja, auch wir Türken haben so etwas wie ein Metal-Gen‘ Eine empirische Untersuchung türkischstämmiger Mitglieder in der Metalszene auf Grundlage der Grounded Theory“ (Türkan Luisi, BA Lehramt).
- „Social Media macht Schule!? – Eine explorative Studie zur Nutzung digitaler Plattformen durch Lehrer“ (Eva-Maria Wolf, BA Lehramt).
- „Massenphänomen und Einzelschicksal. Rekonstruktion medialer Repräsentationsstrategien in der Flüchtlingsdebatte“ (Catalina Brömmeling, BA Erziehungswissenschaften).
- 2015 „Die Pegida-Facebook-Maschine“ (Tobias Klück, BA Lehramt).
- 2014 „Gemeinsam allein sein – Ethnografische Erkundungen zu Praktiken in einem Kleingartenverein“ (Thilo Horlacher, MA Alternde Gesellschaften).
- 2012 „Wirtschaftsfaktor Straßenverkäufer in Barcelona“ (Yannick Zapf, Dipl. Wirtschaftsingenieur), veröffentlicht 2013 bei VS als „Die Bierverkäufer von Barcelona. Irreguläre Migranten im Spannungsfeld zwischen Verfolgung und Existenzsicherung.“

